

Historiker referieren über Grenzerfahrungen

HELMSTEDT. Zum 15-jährigen Vereinsbestehen lädt der Verein „Grenzenlos – Wege zum Nachbarn“ am Freitag, 9. November, zu einem Vortragsabend ein.

In Kooperation mit der Europe-Direct-Regierungsvertretung Braunschweig wird das Thema „Grenzerfahrungen in einem versöhnten Europa“ beleuchtet. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Ratssaal der Stadt Helmstedt.

Der Geschichtspräsident Rudolf von Thadden widmet sich dem Verhältnis zwischen Polen und Deutschen mit seinem Vortrag „Interesse an Grenzregionen im vereinten Europa“. Ein weiterer Experte auf diesem Gebiet, Professor Robert Traba, geht in seinen Ausführungen ab 19 Uhr auf „Die Bedeutung von Erinnerungsorten im deutsch-polnischen Dialog“ ein.

Wegen begrenzter Platzkapazität empfiehlt der Verein, sich möglichst bald unter ☎ (0 53 51) 17 77 77 anzumelden.

Eintrittskarten für Drama weiter gültig

HELMSTEDT. Die wegen technischer Probleme im Theater ausgefallene Vorstellung „Kabale und Liebe“ wird nunmehr am Montag, 19. November, 20 Uhr, nachgeholt. Die bereits erworbenen Eintrittskarten sind auch für den Nachholtermin gültig.

Eine zusätzliche Märchenvorstellung „Peterchens Mondfahrt“ des Theaters der Stadt Wolfsburg findet am Montag, 26. November, 14 Uhr, statt.

KVHS-Ferienkurse für Schüler

HELMSTEDT. Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Helmstedt bietet ein Ferienprogramm für Schüler an. Zur Auswahl stehen Zeichen von Manga-Comics, Internetführerschein für Kinder (3. bis 5. Klasse), „Office“ für Schüler der 4. bis 7. Klasse und ein einwöchiger Kochkurs. Es sind noch einige Plätze frei. Nähere Informationen sind erhältlich im Internet unter www.junge-KVHS.de oder bei Thorsten Ballehr, Telefon (0 53 51) 12 04 28.

REDAKTION

Sekretariat:
Cornelia Schwarz (05351) 1207-21
Redaktionsfax: (05351) 1207-27
E-Mail: redaktion.he@bzv.de

Lokalredaktion:
Michael.Strohmam@bzv.de
Sebahat.Arifi@bzv.de
Stefani.Koch@bzv.de
Toni.Korporal@bzv.de
Juergen.Paxmann@bzv.de
Norbert.Rogoll@bzv.de

Lokalsport:
Telefon (05371) 740762
Fax (05371) 743032
E-Mail: lokalsport.he@bzv.de

Helmstedter Zeitung

Helmstedter Nachrichten / Helmstedter Zeitung / Helmstedter Kreisblatt / Helmstedtisches Volksblatt / Schöninger Zeitung / Schöninger Rundschau / Elm-Rundschau Königslutter / Tageblatt für Königslutter

Verantwortlich für den Lokalteil:
Dr. Michael Strohmam

Redaktion: 38350 Helmstedt, Neumärker Straße 1a-3, Telefon (0 53 51) 12 07 40 / Telefax (0 53 51) 12 07 27

Service-Center: Neumärker Straße 1a-3, 38350 Helmstedt, Geschäftszeiten: montags bis freitags 9:30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, samstags 9:30 bis 12:30 Uhr.

Unsere Abonnementspreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter www.osc.bzv-service.de oder in den Service-Centern unserer Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 62 / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910, BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangter Manuskripte nur gegen Rückporto.

Malen ist wie Yoga für die Seele

Helmstedterin Ingeborg Nowak entdeckte durch Zufall ihre Liebe zur Malerei – Ausstellung in der Knappschaft

Von Norbert Rogoll

HELMSTEDT. Ein Kuraufenthalt führte dazu, dass sich Ingeborg Nowak danach intensiv der Öl-Malerei widmete. Wie Yoga für die Seele empfindet die Helmstedterin ihr Hobby. „Wenn es mich stimmungsmäßig packt und ich male, bin ich gefangen und sehr entspannt“, berichtet die 64-Jährige.

„Danach kann es sein, dass ich eine längere Pause mache, bevor ich mein Atelier in unserem Haus wieder aufsuche.“ Erst im Alter von 50 Jahren begann die Helmstedterin mit dem Hobby der Aquarell-Malerei. Zehn ihrer Kunstwerke, hauptsächlich Motive aus unserer Region, sind zurzeit in einer Ausstellung der Knappschaft Helmstedt zu sehen.

Durch einen Zufall entdeckte Ingeborg Nowak ihre Liebe zur Malerei. „Während einer Kur habe ich eine Bekannte zu deren Aquarell-Malkurs begleitet und wollte nur zuschauen, aber der Kursleiter sagte, kiebitzen gibt es hier nicht, sie müssen schon mitmachen“, blickt die Hobby-Künstlerin zurück. „Obwohl ich in Kunst nur die Schulnote 4 hatte, gelang mir ein schönes Bild.“

Ein Anfang zum Erlernen der Freizeitbeschäftigung war gemacht. Einige Jahre später nahm sie an einem Wochenendkurs Öl-Malerei



Heimische Motive, wie das Schöninger Schloss, stellt Ingeborg Nowak in der Knappschaft aus. Foto: Norbert Rogoll

der Künstlerin Julia Wally Wagner teil. Selbstständig probierte Ingeborg Nowak anschließend neue Techniken und Materialien aus. „Das gegenständliche Malen liegt mir mehr als das Schaffen von abstrakten Werken“, erzählt die Autodidaktin.

Im Jahr 2006 ermutigte sie ihre Freundin Ursula Fricke dazu, ihre Bilder erstmals öffentlich im Muse-

umhof in Emmerstedt zu zeigen. Weitere Präsentationen folgten. „Ich will damit andere Interessierte dazu ermuntern, das Handwerk Malen zu erlernen, denn es kann jeder“, unterstreicht Nowak. Außerdem sollte unsere Region mit den Pfunden an Attraktionen wuchern, weshalb sie solche Motive ausgewählt hat. Bilder ihrer Helmstedt-Serie mit Se-

henswürdigkeiten aus unserer Region sind noch bis Jahresende in der Knappschaft Helmstedt, Südstraße 22, zu sehen, und zwar zu folgenden Öffnungszeiten: montags, dienstags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr.

Mitte November sollen die Bilder ausgetauscht werden.

Platz drei für Helmstedter bei Kleingarten-Olympiade

KGV Harbker Weg 1914 gewinnt Geld und Gerät

Von Karsten Mentasti

BRAUNSCHWEIG/HELMSTEDT. Der Kleingärtnerverein am Harbker Weg von 1914 in Helmstedt hat bei der Kleingärtner-Olympiade des Landesverbandes der Gartenfreunde einen dritten Preis erhalten.

Bei dem zehnten Wettbewerb dieser Art in den vergangenen zwölf Jahren hatten sich 18 Kleingartenvereine aus dem Bereich des Landesverbandes beworben, darunter auch aus Hannover. Die Kleingärtner-Olympiade 2012 stand unter dem Motto „Gärtnern macht glücklich – einfach mal die Seele baumeln lassen“.

Bei verändertem Modus wurden in diesem Jahr Kleingartenanlagen insgesamt sowie drei vom Vorstand des Vereins vorgeschlagene Einzelgärten von einer Jury besucht und bewertet. Dabei spielten neben dem Zustand der Gesamtanlage mit Wegen und Gemeinschaftsflächen auch soziale Funktion des Vereins, Kontakte mit der Nachbarschaft und der

Eindruck der drei Einzelgärten eine Rolle.

Für den 98 Jahre alten Helmstedter Verein nahmen Bärbel Schneider, Werner Heins und Ralf-Waldemar Kopp an der Preisverleihung in Braunschweig teil. Als Preisgeld erhielt der Verein 100 Euro sowie als Sachpreis eine Hollywoodschaukel im Wert von etwa 130 Euro. Außerdem wurde dem Verein Einigkeit in Hoiersdorf aus dem Kleingärtner-Bezirksverband Schöningen ein vierter Preis zuerkannt.

Monika Krebs, Rüdiger Frohwein und Hans-Jürgen Girke nahmen einen Geldbetrag von 50 Euro und einen Gutschein über einen 3-Meter-Ampelschirm entgegen.

Zwei erste Preise wurden den Braunschweiger Kleingärtnervereinen Eichtal und Heidberg zuerkannt.

Nach zehn Wettbewerben seit 2001 sucht der Landesverband für das kommende Jahr ein anderes Konzept für den regionalen Wettbewerb.



Goldene Konfirmation an St. Michaelis

Klein, aber fein war die Gesellschaft der Jubilare, die kürzlich in St. Michaelis in Helmstedt ihre Goldene Konfirmation gefeiert haben. In einem Festgottesdienst blickten Pfarrer Jonas Stark sowie Ute Werthmann-Waldow vom Kirchenvorstand auf die vergangenen 50 Jahre zurück. Im Anschluss an den Gottesdienst zogen die ehe-

maligen Konfirmanden in das Gemeindehaus, um an einer festlich gedeckten Tafel in familiärer Atmosphäre zu essen, sich zu erinnern und Fotos auszutauschen. Werner Herburg zeigte den Jubilaren schließlich einen von ihm gedrehten Film über die neueste Entwicklung auf dem Ziegelberg.

Foto: Marie-Luise Petersen/privat



Landfrauen auf Erkundungstour im Helmstedter Brunntal

Rund 70 Helmstedter Landfrauen trafen sich am Wochenende in Bad Helmstedt. Die Gästeführerin Monika Seidel führte sie eine Stunde lang durch das Brunntal und er-

klärte die Geschichte des früheren „Gesundbrunnen“. Der Berliner Bär wurde angesehen, ebenso wie die Skulpturen im Theaterpark, das Löwendenkmal und die alte Quelle.

Auch das Brunnentheater wurde besichtigt. Der schöne Nachmittag endete bei Kaffee und Kuchen im Quellenhof.

Foto: Inge Bangemann/privat

IN KÜRZE

Ratssitzung im Internet

Die Helmstedter Stadtverwaltung gibt Bürgern die Möglichkeit, die öffentliche Ratssitzung am heutigen Mittwoch (ab 17 Uhr) live im Internet zu verfolgen. Dazu müssen sie die Seite www.stadt-helmstedt.de aufrufen.

Ferienpause bei den Grünen

Die Geschäftsstelle der Grünen macht Ferien vom 22. Oktober bis 2. November. Die nächste Sprechstunde findet dann wieder am Dienstag, 6. November, von 18 bis 19 Uhr statt. Landtagskandidatin Sybille Mattfeldt-Kloth stellt dabei die Frage: „Welche Schulen brauchen Sie?“

Jagdliches Schießen

Wer erfahren möchte, was jagdliches Schießen bedeutet, kann sich darüber in Emmerstedt informieren. Die Schützengesellschaft wird am Freitag, 26. Oktober, ab 20 Uhr „laufende Ziele“ auf ihrer Schießsportanlage an der Wiesenstraße 26 installieren. Gäste sind willkommen.